

BILDUNGSSTANDARD für BEWEGUNG und SPORT

Handreichung für
kompetenzorientiertes
Lernen und Lehren

Interfakultärer Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft
der Universität Salzburg

Im Auftrag des

Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur

Salzburg & Wien
offizielle Fassung des
Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
vom 12.02.2014

Version 1.0

Impressum:
Herausgegeben vom
Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Für den Inhalt verantwortlich:
Univ.-Prof. Dr. Günter Amesberger
Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Rudolf Stadler

Unter Mitarbeit von:
Mag. Sigrid Grossrubatscher

In Kooperation mit:
Sektion II/8 des Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
Fachinspektor/innen für Bewegung und Sport
Lehrkräften für Bewegung und Sport
Schüler/innen

Salzburg, im Februar 2014

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
1 Aufgaben und Ziele der Handreichung	5
2 Zur Entstehungsgeschichte	6
3 Bildungsstandard im Unterrichtsfach Bewegung und Sport.....	7
3.1 Pro und contra Bildungsstandard	7
3.2 Was sind Kompetenzen und ein Bildungsstandard?	8
3.3 Von der Input- zur Outcome-Orientierung	9
3.4 Besonderheiten des Bildungsstandards für Bewegung und Sport	10
3.5 Kompetenzen, Teilkompetenzen und Deskriptoren.....	12
4 Kompetenzmodell und Grundsätzliches zum Kompetenzkatalog	14
4.1 Das Kompetenzmodell.....	14
4.2 Grundsätzliches zum Kompetenzkatalog für Bewegung und Sport.....	15
4.2.1 Kognitive und senso-motorische Kompetenzen in drei Handlungsdimensionen	16
4.2.2 Zwei Beispiele zum Thema Sportspiele:.....	18
5 Kompetenzkatalog Sekundarstufe I	20
5.1 SELBSTKOMPETENZ.....	21
5.2 SOZIALKOMPETENZ	23
5.3 METHODENKOMPETENZ	25
5.4 FACHKOMPETENZ	27
5.4.1 Motorische Fähigkeiten	27
5.4.2 Gesundheit	28
5.4.3 Turnen	29
5.4.4 Leichtathletik.....	30
5.4.5 Schwimmen	31
5.4.6 Sportspiele.....	32
5.4.7 Gymnastik, Akrobatik, Tanz	34
5.4.8 Roll- und Gleitsportarten	35
5.4.9 Zweikämpfe	36
6 Kompetenzkatalog Sekundarstufe II.....	37
6.1 SELBSTKOMPETENZ.....	38
6.2 SOZIALKOMPETENZ	40

6.3	METHODENKOMPETENZ	42
6.4	FACHKOMPETENZ	44
6.4.1	Motorische Fähigkeiten	44
6.4.2	Gesundheit	45
6.4.3	Turnen	46
6.4.4	Leichtathletik.....	47
6.4.5	Schwimmen	48
6.4.6	Sportspiele.....	50
6.4.7	Gymnastik, Akrobatik, Tanz	52
6.4.8	Roll- und Gleitsportarten	53
6.4.9	Weitere Bewegungsfelder und Sportarten	53
7	Kompetenzorientiert unterrichten.....	54
7.1	Langfristige Unterrichtsplanung.....	54
7.2	Mittelfristige Unterrichtsplanung	55
7.3	Kurzfristige Unterrichtsplanung	56
7.4	Evaluierung	57
7.4.1	Inhaltliche Ebene	58
7.4.2	Unterrichtsmethodische Ebene.....	59
7.4.3	Unterricht auswerten.....	60
8	Evaluierung.....	61
8.1	Basisevaluierung: Koordinative und konditionelle Fähigkeiten.....	61
	HÜRDEN-BUMERANG-LAUF	63
	STAND-WEITSPRUNG	64
	SECHS-MINUTEN-LAUF.....	65
8.2	Beispiel: SELBST- und FACHKOMPETENZ (Leichtathletik).....	66
8.3	Beispiel: FACH-, SOZIAL- und METHODENKOMPETENZ	69
	(Ballspiele)	69
8.4	Beispiel: FACH-, SELBST- und SOZIALKOMPETENZ (Turnen)	72
8.5	Beispiel: FACHKOMPETENZ (Darstellen und Gestalten).....	75
8.6	Beispiel: FACH-, METHODEN- und SOZIALKOMPETENZ (Kämpfen)	76
8.7	Beispiel: SELBST- und METHODENKOMPETENZ (Wagnis).....	79
8.8	Beispiel: FACH- und SOZIALKOMPETENZ (Basketball)	81
	AUFGABE 1: TEAMBILDUNG	82

Zu Aufgabe 1: Teambildung (Beobachtungsbogen Lehrer/in)	83
AUFGABE 2: TECHNIK und TAKTIK.....	84
Zu Aufgabe 2: Technik- und Taktikanwendung (Beobachtung Lehrer/in)	85
Zu Aufgabe 1: Teambildung (Fragebogen Schüler/innen)	86
AUFGABE 3: KOOPERIEREN und REGELANWENDUNG.....	87
Zu Aufgabe 3: Regeleinhaltung und Spielleitung (Beobachtung Lehrer/in).....	88
9 Anhang	90
10 Literatur	91


1 Aufgaben und Ziele der Handreichung

Die Handreichung liefert grundlegende Informationen zum Bildungsstandard und zu kompetenzorientiertem Unterricht in Bewegung und Sport. Darüber hinaus findet man ein diesbezügliches Kompetenzmodell und einen Kompetenzkatalog für die Sekundarstufe I und II. Das Medium soll als Handreichung Lehrpersonen bei der Planung, bei der Umsetzung und insbesondere auch bei der Evaluierung ihres Unterrichts in Bewegung und Sport unterstützen.

Bildungsstandard und kompetenzorientierter Unterricht werden unterschiedlich gesehen, wie die Zitate von Lehrkräften zeigen, die an der Pilotierungsphase teilgenommen haben.

Zentrales Ziel von Standards ist die Verbesserung und Sicherung der Qualität eines kompetenzorientierten Sportunterrichts. Darüber hinaus geht es aber auch darum, die Effekte und Wirkungen von Bewegungs- und Sportunterricht nach innen und außen sichtbar zu machen. Außerdem soll das Konzept für die Aus-, Fort- und Weiterbildung eine Orientierung bieten.

Im 2. Kapitel wird die Entstehungsgeschichte der Standards für Bewegung und Sport kurz dargestellt. Der neue Weg von der Input- zur Outcome-Steuerung wird an einem Beispiel im 3. Teil gezeigt und es wird ausführlich erläutert, was man unter Bildungs- beziehungsweise Lernstandards, Kompetenzen, Teilkompetenzen und Deskriptoren in Bewegung und Sport versteht. Im 4. Kapitel wird das angesprochene Kompetenzmodell vorgestellt. Kapitel 5 beinhaltet die Kompetenzkataloge für Sekundarstufe I und Kapitel 6 diejenigen für die Sekundarstufe II. Im 7. Teil wird auf die Frage eingegangen, was mit kompetenzorientiertem Unterrichten gemeint ist. Den Abschluss bilden mehrere Evaluierungsbeispiele (Kapitel 8).



L: „Bildungsstandards machen meinen Unterricht viel effektiver und verdeutlichen meinen Schülerinnen, welche Ziele wir anstreben.“

L: „Das ist doch nichts Neues, das haben wir bisher auch schon so gemacht.“